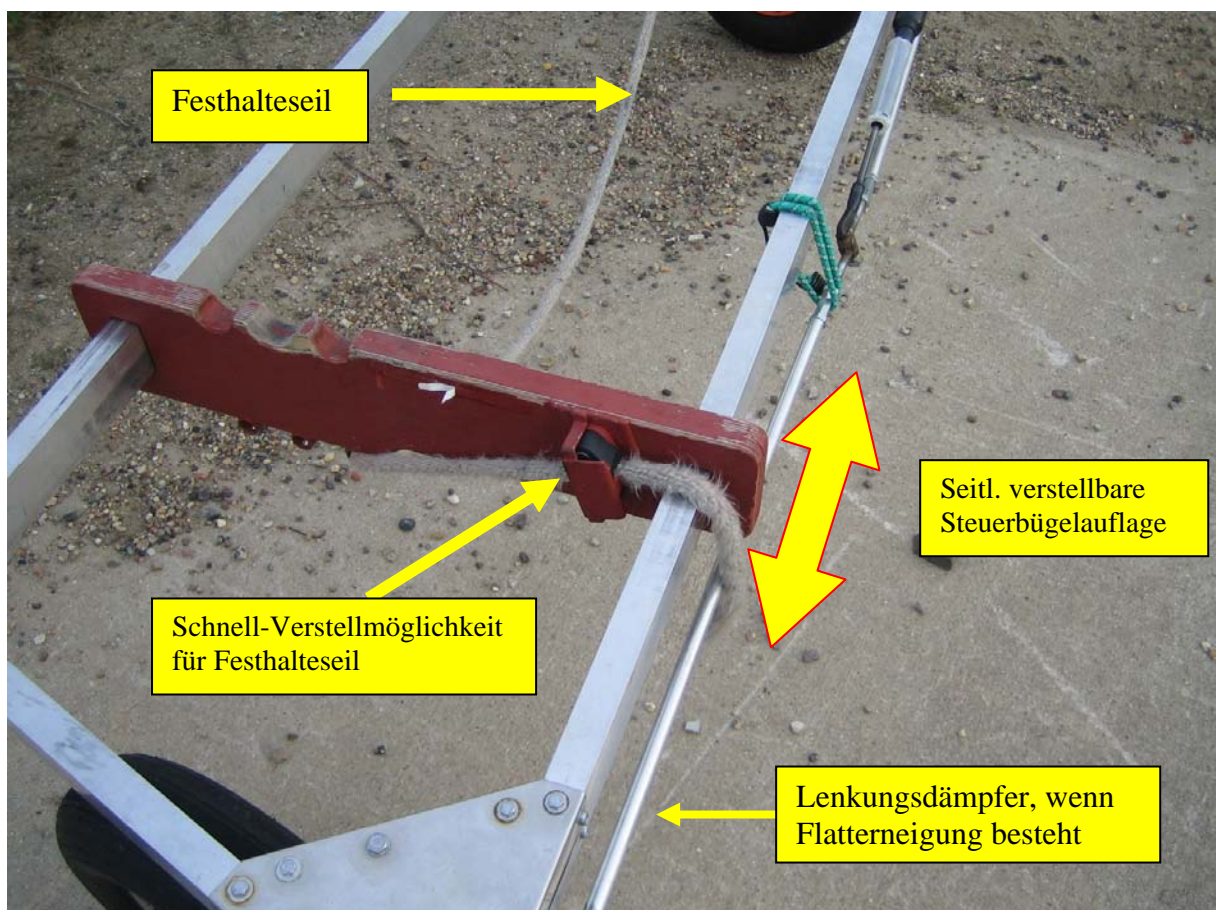
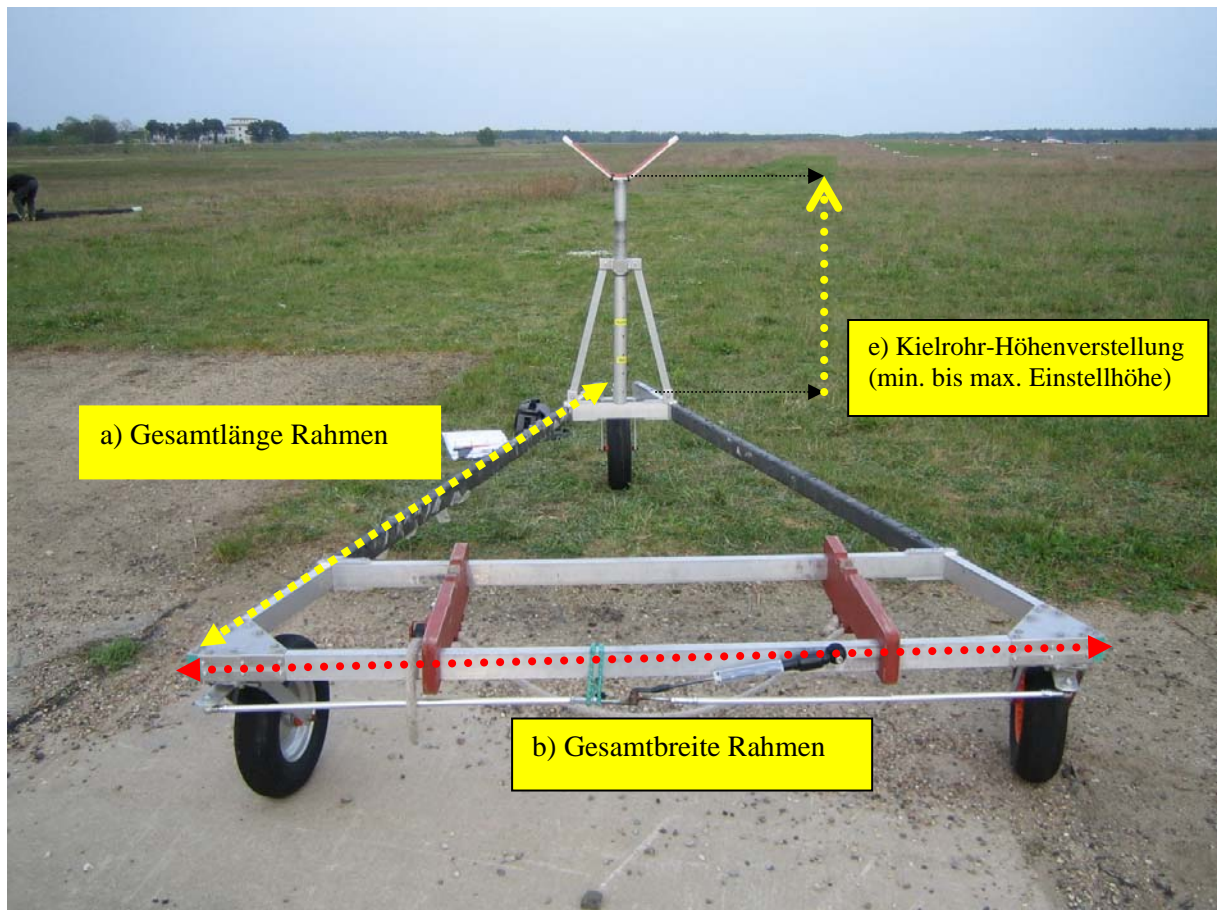
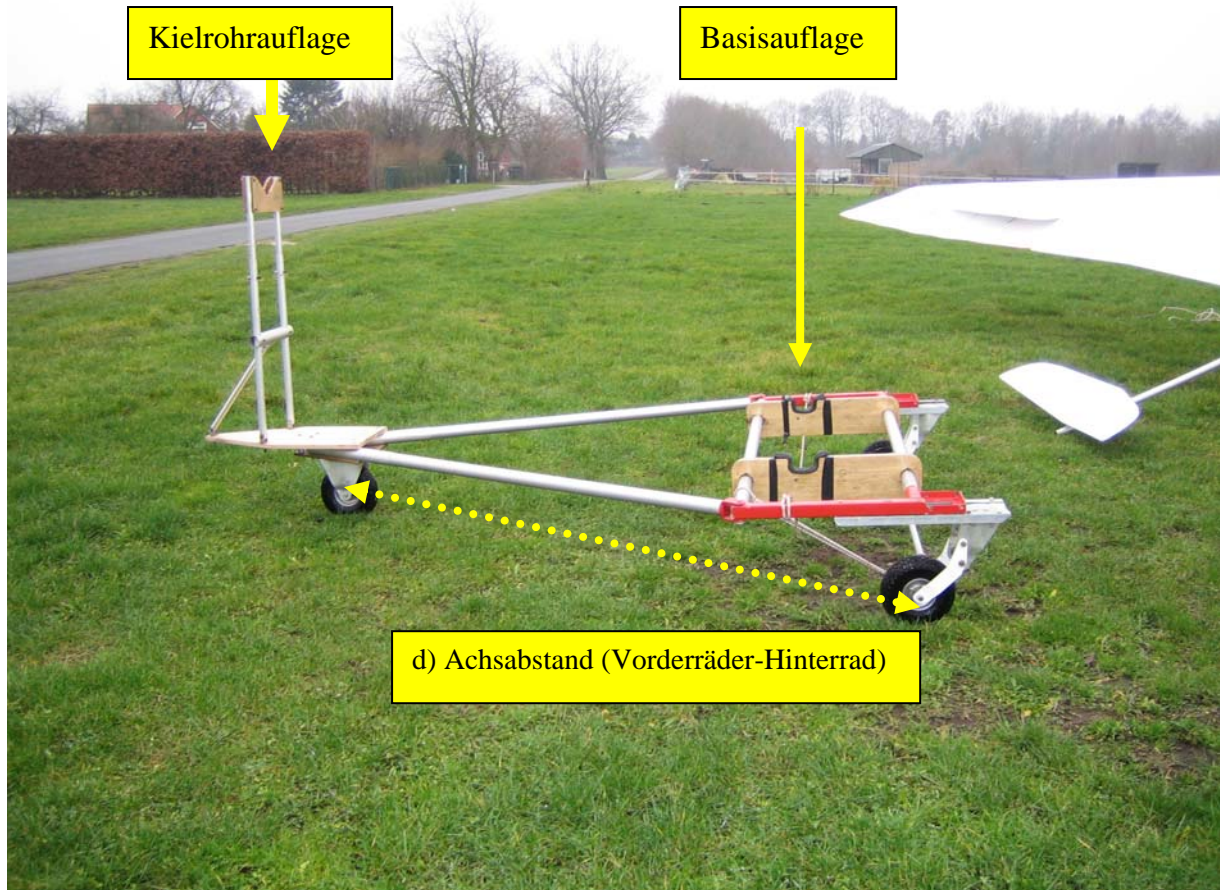
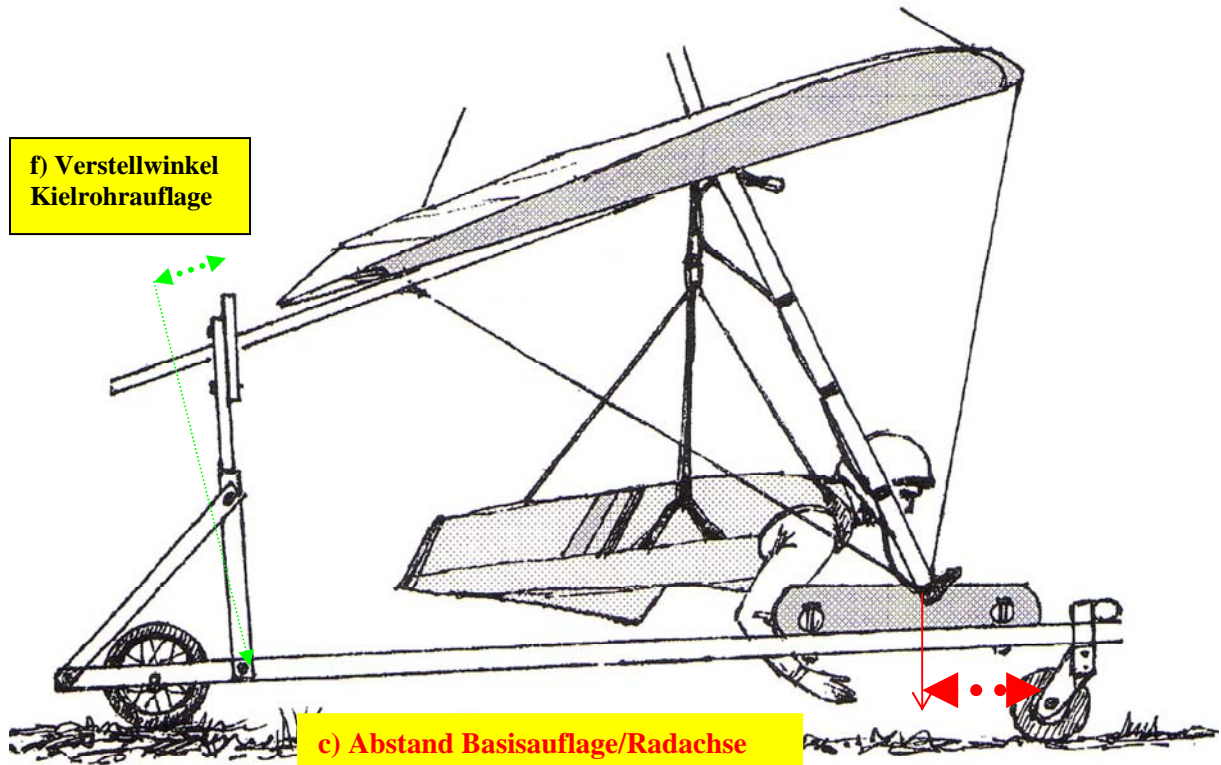


Prüfpunkte für die Musterprüfung eines Startwagens





f) Verstellwinkel
Kielrohrauflage



Belastungstest



Praxistest



Bei der Musterprüfung wird eine **Detail-, Funktions- und Praxisprüfung** des Startwagens durchgeführt.

In der **Detailprüfung** wird das Gerät vermessen und gewogen.

Dann wird es belastet und mit der Prüflast, die für Einsitzer mindestens 250 kg, bei Doppelsitzer mindestens 400 kg beträgt, anschließend mit ca. 10-15 km/h auf ebener, gemähter Graspiste geschleppt.

Bei der anschließenden **Funktionsprüfung** werden die Verstellmöglichkeiten der Kielrohrauflage, des Festhalteseils und der Basisauflage sowie das Fahrwerk geprüft.

Im Praxistest werden bei einem Schleppevorgang der Geradeauslauf, das Abheben aus dem Startwagen und die Flatterneigung der Vorderräder von hinten gefilmt.

Ist der Startwagen geeignet und muss nicht mehr geändert werden, wird die maximale Zuladung festgelegt, die auf dem Typenschild einzutragen ist. Der Halter erhält vom DHV-Technikreferat einen Musterprüfbescheid.

Bei Startwagen, die auch zum Windschlepp eingesetzt werden sollen, wird zusätzlich der Schutz gegen Falscheinhängung geprüft.

Horst Barthelmes
DHV-Schleppbuero